

## **"Speaker Swinging"**

**Gordon Monahan**



Gordon Monahan: "Speaker Swinging". Lautsprecher Schwinger: Brian Dines.  
Foto: Vid Ingelevics

SPEAKER SWINGING ist ein vor Ort stattfindendes Experiment für drei in der Art von Helikoptern kreisende Lautsprecher, sechs Generatoren von Audiowellen und bespieltes Band in einem großen Innenraum. Die Anregung dazu kam beim Hören von Leslieanlagen, von Autos mit Sende- und Lautsprechersystemen, Flugzeugen und anderen sich bewegenden Fahrzeugen und den entstehenden akustischen Vorgängen wie Phasing, Vibrato und Tremolo, sowie verschiedenen Effekten, die durch stationäre Synthesizer erzeugt werden. Zur Verwirklichung dieses Stückes gehören Schweiß und Mühe, Furcht und Verlockung.

SPEAKER SWINGING entstand aus dem Wunsch, das typische "Konzert elektronischer Musik" zu beleben und den Lautsprecher als solchen als elektronisches Musikinstrument zu zeigen, auf dem man "spielen" kann. Die Bewegung des sich drehenden Lautsprechers und die entstehenden Dopplereffekte werden zu Metaphern für die molekularen Bewegungen der Elektronen, die innerhalb des Transistors und der IC Tremolo- und Vibratokreise stattfinden. Die synthetischen Miniaturprozesse, die vor nicht zu langer Zeit entsprechend den mechanisch-akustischen Systemen menschlichen Maßstabs gebildet wurden, werden nachgemacht und der Bezug auf das Atomare ist notwendigerweise auch eine Bestätigung des Himmlischen.

Die erste Idee zu SPEAKER SWINGING kam mir, als ich an einem lauen Sommerabend aus den offenen Fenstern vorbeifahrender Autos Heavy Metal hörte. In diesen Augenblicken des Vorbeigleitens der Autos erlebte ich diesen vergänglichen Eindruck von Feuchtigkeit, von fließender Musik, wenn ein Ton in den anderen übergeht.